

HAUPT-/MITTELSCHULE



KLASSENARBEIT

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch 8. Klasse

MARION VON DER KAMMER

STARK

HAUPT-/MITTELSCHULE



KLASSENA

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch 8. Klasse

MARION VON DER KAMMER

STARK

Test 2

- Inhalt: Sprachbetrachtung: Wortarten wiederholen
- Zeitbedarf: 30 Minuten

1 Unterstreiche alle **Nomen**, **Verben** und **Adjektive** und notiere darunter die Fachbegriffe. Verwende Abkürzungen (**N** für Nomen, **V** für Verb und **A** für Adjektiv).

__ von 18

a **erstaunlicher test**

b ein fernsehmoderator trug ein ganzes jahr den gleichen anzug.

c nur seine hemden und krawatten wechselte er.

d zu seinem großen erstaunen bemerkte kein zuschauer etwas.

e man lobte seine gute urteilsfähigkeit, seinen humor und die qualität seiner interviews.

f dagegen wurden weibliche moderatorinnen häufig für ihr aussehen kritisiert.

g genau das wollte der mann mit diesem experiment zeigen:

h dass frauen von den zuschauern anders bewertet werden als männer.

2 Bilde von den folgenden Wörtern die genannten Formen.

__ von 4

Anzug	→ Plural	
groß	→ Komparativ	
kritisieren	→ Präteritum	er ...
der Zuschauer	→ Dativ	
er	→ Akkusativ	
die Krawatten	→ Singular	
zeigen	→ Futur I	er ...
gut	→ Superlativ	

3 Trage die Wörter aus dem Kasten in die richtige Tabellenzeile ein.

___ von 16

*heute • zwischen • eine • wenn • oft • weil • sein • und • gern
mich • der • bei • diese • als • gegen • manchmal*

Wortart	Wörter aus dem Kasten
Artikel	
Adverbien	
Konjunktionen	
Präpositionen	
Pronomen	

4 Ordne die Wörter „das/dass“ der passenden Wortart zu: **Artikel**, **Pronomen** oder **Konjunktion**?

___ von 8

Aussage	Wortart
a Frauen werden nach ihrem Äußeren beurteilt, und das gefiel dem Moderator nicht.	
b Er unternahm deshalb ein Experiment, das für Erstaunen sorgte.	
c Ein Jahr lang trug er das gleiche Outfit; nur Hemd und Krawatte tauschte er aus.	
d Interessanterweise fiel das niemandem auf.	
e Er hätte nicht gedacht, dass die Zuschauer nur auf seine Qualitäten als Moderator achten würden.	
f Bei Moderatorinnen spielte das , was sie an hatten, eine große Rolle.	
g Interessant ist, dass die Kritik meist von Frauen kam.	
h Männer scheinen weniger auf das Aussehen zu achten.	

 5 Bestimme die folgenden Pronomen näher. Handelt es sich um ein ...

- Personalpronomen (persönliches Fürwort),
- Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort),
- Demonstrativpronomen (hinweisendes Fürwort) oder
- Indefinitpronomen (unbestimmtes Fürwort)?

___ von 10

etwas	
unser	
dein	
sie	
man	

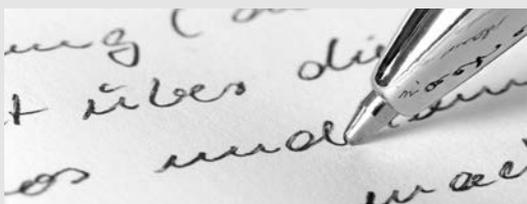
jener	
ich	
einige	
dies	
euer	

Klassenarbeit 7

- Inhalt: Verfassen eines Leserbriefs
- Zeitbedarf: 45 Minuten

Reagiere mit einem Leserbrief auf den folgenden Zeitungsartikel. Berücksichtige auch das beige-fügte Diagramm. Schreibe ungefähr 300 Wörter (→ eigenes Blatt).

Ist die Schreibschrift überflüssig?



Computer und Smartphones vertreiben die Handschrift immer mehr aus dem Alltag. Wenn überhaupt, schreiben Erwachsene meist in Druckschrift – oder machen spätestens nach drei oder vier verbundenen Buchstaben einen Sprung. Die in der Schule mühsam eingeübte

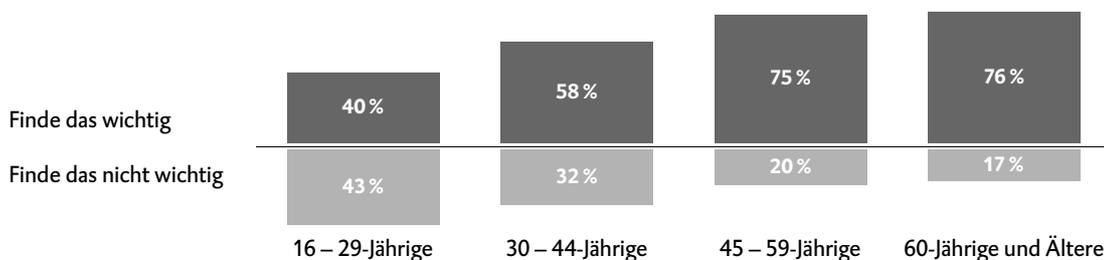
Schreibschrift findet sich höchstens noch in persönlichen Grußkarten oder in Briefen wieder.

Finnland [...] hat kürzlich beschlossen, die Schreibschrift abzuschaffen. [...] Zukünftig sollen die Schüler nur noch Druckbuchstaben lernen – und dafür mehr Zeit haben, um das Tippen an iPad und Computertastatur zu üben. Die finnische Bildungsministerin, Minna Harmanen, begründete die Reform [...] damit, dass es für viele Kinder derart mühsam sei, einzelne Buchstaben mit der Hand zu verbinden, dass es zu Schreibblockaden führe [...].

Quelle: Christine Luz: Ist die Schreibschrift überflüssig?, in: taz.de vom 27. 01. 2015, im Internet unter: <http://www.taz.de/!153583>

Schwindender Rückhalt für die Schreibschrift in der jüngeren Generation

Frage: Heute ist es ja zum Teil so, dass die Schüler in der Grundschule keine Schreibschrift mehr lernen, sondern nur noch die Druckschrift. Wie sehen Sie das ganz allgemein: Finden Sie es wichtig, dass Schüler in der Grundschule neben der Druckschrift auch die Schreibschrift lernen, oder finden Sie das nicht wichtig?



Basis: Bundesrepublik Deutschland Bevölkerung ab 16 Jahren
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11036

Strukturiere deinen Leserbrief so:

- Nimm in der **Einleitung** kurz Bezug auf den Zeitungsartikel. Äußere dich knapp zum Inhalt.
- Bekunde zu Beginn des **Hauptteils** deine Meinung zum Thema Schreibschrift.
- Formuliere anschließend drei Argumente aus, um deine Ansicht zu begründen. Du kannst auch zunächst ein Gegenargument entkräften.
- Beziehe dich an geeigneter Stelle auf das Diagramm.
- Bekräftige deine Position am **Schluss** noch einmal. Verweise dabei auf deine entscheidende Überlegung.

KLASSENARBEITEN LÖSUNGEN

Deutsch 8. Klasse

STARK

Test 2 – Sprachbetrachtung: Wortarten wiederholen

1 a erstaunlicher test

A N

b ein fernsehmoderator trug ein ganzes jahr den gleichen anzug.

N V A N A N

c nur seine hemden und krawatten wechselte er.

N N V

d zu seinem großen erstaunen bemerkte kein zuschauer etwas.

A N V N

e man lobte seine gute urteilsfähigkeit, seinen humor und die qualität seiner interviews.

N

f dagegen wurden weibliche moderatorinnen häufig für ihr aussehen

V A N N

kritisiert.

V

g genau das wollte der mann mit diesem experiment zeigen:

V N N V

h dass frauen von den Zuschauern anders bewertet werden als männer.

N N A V V N

2

Anzug	→ Plural	Anzüge
groß	→ Komparativ	größer
kritisieren	→ Präteritum	er kritisierte
der Zuschauer	→ Dativ	dem Zuschauer
er	→ Akkusativ	ihn
die Krawatten	→ Singular	die Krawatte
zeigen	→ Futur I	er wird zeigen
gut	→ Superlativ	am besten

3	Wortart	Wörter aus dem Kasten
	Artikel	eine, der
	Adverbien	heute, oft, gern, manchmal
	Konjunktionen	wenn, weil, und, als
	Präpositionen	zwischen, bei, gegen
	Pronomen	sein, mich, diese

4	Aussage	Wortart
	a Frauen werden nach ihrem Äußeren beurteilt, und das gefiel dem Moderator nicht.	Pronomen
	b Er unternahm deshalb ein Experiment, das für Erstaunen sorgte.	Pronomen
	c Ein Jahr lang trug er das gleiche Outfit; nur Hemd und Krawatte tauschte er aus.	Artikel
	d Interessanterweise fiel das niemandem auf.	Pronomen
	e Er hätte nicht gedacht, dass die Zuschauer nur auf seine Qualitäten als Moderator achten würden.	Konjunktion
	f Bei Moderatorinnen spielte das , was sie anhatten, eine große Rolle.	Pronomen
	g Interessant ist, dass die Kritik meist von Frauen kam.	Konjunktion
	h Männer scheinen weniger auf das Aussehen zu achten.	Artikel

5		
	etwas	Indefinitpronomen
	unser	Possessivpronomen
	dein	Possessivpronomen
	sie	Personalpronomen
	man	Indefinitpronomen

jener	Demonstrativpronomen
ich	Personalpronomen
einige	Indefinitpronomen
dies	Demonstrativpronomen
euer	Possessivpronomen

Bewertung zu den Aufgaben

- 1 Für jede richtige Zuordnung (Nomen, Verb, Adjektiv) bekommst du 0,5 Punkte.
- 2 Für jede richtige Wortform gibt es 0,5 Punkte. Die Formen sollten auch richtig geschrieben sein.
- 3 Für jede richtige Zuordnung erhältst du 1 Punkt.
- 4 Für jede richtige Bestimmung der Wortart gibt es 1 Punkt.
- 5 Für jede richtige Bestimmung der Wortart gibt es 1 Punkt.

Punkte: 56–43 😊 42–29 😐 28–0 😞

Klassenarbeit 7 – Verfassen eines Leserbriefs

Hinweise zur Lösung:

Die Aufgabenstellung erschließen	<p>Bedenke, warum jemand einen Leserbrief schreibt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Er reagiert damit auf einen Artikel, der vor Kurzem in der Zeitung veröffentlicht worden ist. Ziel des Schreibers ist es, anderen Lesern mitzuteilen, was er über das Thema denkt, das in dem Artikel zur Sprache kommt. In diesem Fall sollst du dich mit dem Thema Schreibschrift auseinandersetzen.• Mit dem Leserbrief sollst du sagen, was du davon hältst, wenn die Schreibschrift in den Schulen nicht mehr gelernt wird.• Du musst deine Meinung mithilfe von Argumenten begründen. Du kannst dabei auch auf eigene Erfahrungen verweisen.• Das Diagramm ist nicht Teil des Artikels, gibt aber Zusatzinformationen, auf die du an geeigneter Stelle eingehen solltest.				
Tipps für deinen Leserbrief	<p>Vorgehensweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Lies als Erstes den Zeitungsartikel. Anlass für den Artikel war die Entscheidung der finnischen Bildungsministerin, Schülern künftig das Erlernen der Schreibschrift zu ersparen.• Sieh dir dann das Diagramm an. Stelle einen Zusammenhang zwischen der Überschrift und den Ergebnissen der Umfrage her.• Frage dich, ob du es richtig findest, wenn die Schreibschrift nicht mehr gelernt werden muss.• Sammle Argumente für und gegen das Erlernen der Schreibschrift. Orientiere dich zunächst an dem Zeitungsartikel und an dem Diagramm. Ergänze danach eigene Ideen. Notiere alle Argumente in einer zweiseitigen Tabelle: <table border="1" data-bbox="393 1047 947 1144"><tr><td>Für das Erlernen der Schreibschrift spricht:</td><td>Gegen das Erlernen der Schreibschrift spricht:</td></tr><tr><td>...</td><td>...</td></tr></table> <ul style="list-style-type: none">• Wähle drei bis vier Argumente aus. Sie bilden die Grundlage für deinen Leserbrief.• Lege die Reihenfolge deiner Argumente fest. Nummeriere die Stichworte entsprechend. <p><i>Hinweis: Es bietet sich an, sich kritisch mit den Aussagen eines Zeitungsartikels auseinanderzusetzen. Überlege, ob darin Aussagen enthalten sind, denen du widersprechen möchtest. Wenn das der Fall ist, kannst du dich als Erstes darauf beziehen (→ Entkräften von möglichen Gegenargumenten). Danach führst du eigene Argumente aus.</i></p>	Für das Erlernen der Schreibschrift spricht:	Gegen das Erlernen der Schreibschrift spricht:
Für das Erlernen der Schreibschrift spricht:	Gegen das Erlernen der Schreibschrift spricht:				
...	...				

Schreibplan

Der Schreibplan passt zur Musterlösung. Auch andere Lösungen sind denkbar.

Einleitung

- Beziehe dich zunächst auf den Zeitungsartikel.
- Fasse den Inhalt mit wenigen Worten zusammen.

Hauptteil

- Sage zu Beginn, was du davon hältst, wenn die Schreibschrift immer mehr an Bedeutung verliert. Ergänze danach eine pauschale Begründung.
- Entkräfte zunächst ein Gegenargument, das du dem Zeitungsartikel entnehmen kannst.
- Verweise an geeigneter Stelle auf das Diagramm und stelle dessen Ergebnisse knapp dar.
- Führe danach weitere Argumente aus, um deine Position zu stützen. Du kannst dich in dem Zusammenhang auch auf eigene Erfahrungen beziehen.

Schluss

- Bekräftige am Schluss nochmals ausdrücklich deine Meinung.
- Verweise in dem Zusammenhang auf deine entscheidende Überlegung.

Lösungsvorschlag:

Sehr geehrte Redaktion,

„Ist die Schreibschrift überflüssig?“ Unter dieser Überschrift berichteten Sie kürzlich darüber, dass finnische Grundschüler künftig keine Schreibschrift mehr lernen müssen. Stattdessen sollen sie nur noch Druckbuchstaben schreiben – und vor allem das Tippen auf der Computertastatur üben. Die Autorin des Artikels scheint diese Pläne für richtig zu halten, denn sie sagt, im Zeitalter von Computer und Smartphone schreibe man ohnehin nur noch Grußkarten oder Briefe mit der Hand.

Ich finde diese Einstellung falsch. Es stimmt zwar, dass man heute vieles tippt und seltener zu Papier und Stift greift. Aber wieso soll die Schreibschrift deswegen gleich überflüssig sein? Die Erfindung des Autos hat doch auch nicht dazu geführt, dass wir nicht mehr zu Fuß gehen!

Anrede

Einleitung

Bezugnahme auf Zeitungsartikel

kurze Zusammenfassung des Inhalts

Hauptteil

Bekunden der eigenen Position
pauschale Begründung

Die Begründung der finnischen Bildungsministerin leuchtet mir nicht ein. Sie meint, das Erlernen der Schreibschrift sei für viele Kinder zu „mühsam“. Aber es gibt doch noch ganz andere Dinge, die Kindern schwerfallen – und trotzdem sollen sie die noch immer lernen. Mir fällt da z. B. das Essen mit Messer und Gabel ein. Das ist für kleine Kinder nicht einfach. Aber niemand käme auf die Idee, sie deshalb mit den Fingern essen zu lassen. Es gibt auch Schulfächer, die Schüler schwierig finden und die trotzdem nicht abgeschafft werden. Mathematik gehört z. B. dazu. Die Abschaffung dieses Faches stand aber nie zur Diskussion. Dass etwas Mühe macht, kann doch kein Grund dafür sein, dass man es nicht mehr lernen soll!

*Entkräften eines Gegenarguments:
Begründung der Bildungsministerin nicht einleuchtend;
Kinder lernen viele Dinge nur mit Mühe → kein Grund, ihnen das nicht abzuverlangen*

Wie die Menschen die Schreibschrift bewerten, scheint allerdings auch vom Alter abzuhängen. Das hat eine Umfrage des Instituts Allensbach gezeigt: Je älter die Menschen sind, umso wichtiger finden sie die Schreibschrift. Ab einem Alter von 45 Jahren gaben rund drei Viertel der Befragten an, sie würden Schreibschrift nach wie vor für wichtig halten. Unter den 16- bis 29-Jährigen waren nur noch 40 Prozent dieser Meinung, also nicht einmal die Hälfte.

*Bezugnahme auf Diagramm:
Einstellung zur Schreibschrift abhängig vom Alter*

Obwohl ich erst 14 Jahre alt bin, gehöre ich anscheinend zu dieser Minderheit: Ich bin jedenfalls froh darüber, dass ich die Schreibschrift noch lernen musste. Inzwischen schreibe ich sogar ganz gerne mit der Hand. Manchmal experimentiere ich auch mit meiner Schrift. Das macht mir Spaß, und so finde ich nach und nach meinen ganz persönlichen Stil.

Bezugnahme auf eigene Erfahrungen

Das halte ich auch für wichtig. Ich glaube, jeder Mensch sollte nach wie vor seine eigene Handschrift entwickeln. Sie ist schließlich ein Merkmal der Persönlichkeit: Wer einen Zettel sieht, auf den ich etwas geschrieben habe, kann ihn sofort mir zuordnen. Er erkennt das an meiner Schrift. Eine persönliche Handschrift kann man aber nur durch Übung entwickeln. Wo soll das geschehen, wenn nicht in der Schule?

*Pro-Argument 1:
Handschrift wichtig → Merkmal der Persönlichkeit*

Im Übrigen: Geht man etwa davon aus, dass wichtige Dokumente künftig in Druckschrift unterschrieben werden? Da hätten Betrüger aber leichtes Spiel! Unterschriften in Druckschrift lassen sich leicht fälschen, da die Buchstaben fast alle gleich aussehen – bei jedem!

Ich hoffe jedenfalls, dass unsere Bildungspolitiker nicht daran denken, an deutschen Schulen die Schreibschrift abzuschaffen. Damit würden sie den Schülern die Möglichkeit nehmen, ihre ganz persönliche Schrift zu entwickeln, und das wäre falsch! Es ist wichtig, dass jeder Mensch seine individuelle Handschrift entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

(Dein Name)

(512 Wörter)

Pro-Argument 2:

Ausbilden einer persönlichen Schrift wichtig: erschwert Betrug

Schluss

deutsche Schüler sollten weiterhin die Schreibschrift lernen → entwickeln so eine persönliche Schrift

Bewertung

In der folgenden Übersicht sind die wesentlichen Kriterien zur Bewertung deines Textes zusammengestellt. Bitte deine Eltern oder einen zuverlässigen Freund, dir zu helfen: Untersucht gemeinsam, ob du ein Kriterium durchgängig gut (+), einigermaßen (○) oder kaum/gar nicht (-) erfüllt hast. Entsprechend erhältst du die angegebene Punktzahl.

Kriterien	Merkmale	+	○	-
AUFBAU UND INHALT		Punkte		
	• In der Einleitung nimmst du kurz Bezug auf den Zeitungsartikel.	2	1	0
	• Anschließend fasst du den Inhalt des Zeitungsartikels mit wenigen Worten zusammen.	2	1	0
	• Zu Beginn des Hauptteils bekundest du deine grundlegende Meinung zum Inhalt des Zeitungsartikels.	2	1	0
	• Danach trägst du drei Argumente vor. Dazu gehört auch das Gegenargument, das du als Erstes entkräftet hast. Für jedes überzeugend ausgeführte Argument, bestehend aus These, Begründung und Beispiel, erhältst du 5 Punkte.			
	– Entkräftung des Gegenarguments, bestehend aus These, Begründung und Beispiel	5	2,5	0

	– Argument 1, bestehend aus These, Begründung und Beispiel	5	2,5	0
	– Argument 2, bestehend aus These, Begründung und Beispiel	5	2,5	0
	• An geeigneter Stelle nimmst du Bezug auf das Diagramm und stellst dessen Ergebnisse in zwei bis drei Sätzen kurz dar.	4	2	0
	• Du beziehst dich auch auf eigene Erfahrungen und ziehst daraus Schlüsse.	4	2	0
	• Am Schluss bekräftigst du deine Meinung. Dabei verweist du auf deine entscheidenden Überlegungen.	4	2	0
SPRACHE				
	• Die Sprache ist sachlich.	2	1	0
	• Durch treffende Wörter wirkt die Darstellung anschaulich.	2	1	0
	• Die Sprache ist abwechslungsreich.	2	1	0
ZUSATZPUNKTE				
	• Der geforderte Umfang ist eingehalten (450–550 Wörter).	2	1	0
	• Die Sätze sind korrekt, und es gibt auch keine Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung.	2	1	0
	• Die äußere Form ist ansprechend (z. B.: Seitenränder, gut lesbare Schrift).	2	1	0
Deine Gesamtpunktzahl (max. 45 Punkte): _____				

Punkte: 45–35 😊 34–23 😐 22–0 😞



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK